

Protokoll der 14. Generalversammlung des Elternverein Lupfig vom 24. Oktober 2011 im Giebelzimmer der Gemeindeverwaltung in Lupfig

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls
4. Jahresbericht
5. Genehmigung der Rechnung
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Verabschiedungen
8. Wahlen
9. Orientierung über die Spielgruppe
10. Ausblick und Verschiedenes

Begrüssung

Die Präsidentin Frau H. Kym eröffnet um 19.30 Uhr die 14. GV des Elternverein. Es sind anwesend 33 Mitglieder, 5 vom Vorstand und unsere Spielgruppenleiterinnen.

Entschuldigt sind : Familien Bucher, Bommer, Freiermuth, Gerber, Mathis-Binder, Graf, Stauffer, Geissberger, Mühlethaler, Brehm, Kunz, Seitz, Wehrli, Ponte, Brehm, Ilg, Luchsinger, Sutter, Ruprecht, Wannemacher, Stöckli, Bolgiani, Bertschi, Zurlo
Austritte: Familien Geissberger, Moser, Mathys-Binder, Gerber, Bucher, Bommer

Frau E. Räber ist noch am Arbeiten. Sie wird im Laufe des heutigen Abends noch kommen.

Der Elternverein hat zur Zeit 92 Mitglieder. Davon sind 39 ohne Spielgruppenkinder, 53 mit Spielgruppenkinder.

Wahl des Stimmenzählers

Als Stimmenzählerin stellen sich K. Schenker und C. Eichenberger zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll von 2010 wird einstimmig angenommen.

Jahresbericht

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen. Unsere Veranstaltungen des vergangenen Verein Jahres:

VAKI-Nachmittag, Feuerwehrtag, Schminkkurs, Generalversammlung, Milchtag im KIGA, Christchindelmarkt in Stuttgart, Samichlauseinzug, Weihnachtbasteln für Kinder, Spitalbesuch, Dorfvelotour am Brötliexamen, Tag der offenen Türe der Spielgruppe, Kochplausch, Spielzeugflohmarkt, Abschlussfest der Spielgruppen, Abschlussreise der Spielgruppe nach Lenzburg, DÖDÖ – Waldtheater, Vater- und Kind Nachmittag, Polizeitag, Waldsofa Tag.

Genehmigung der Rechnung

A. Gyr unsere Buchhalterin liest den Rechnungsbericht vor.

Die Einnahmen belaufen sich auf Total Fr. 69'379.35. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen Spielgruppe: Fr. 66'034,45

Einnahmen Elternverein: Fr. 3'344.90.

Der Elternverein hat einen Gewinn von Fr. 124.15 zu verbuchen.

Das aktuelle Vermögen belauft sich zur Zeit bei Fr. 26'025.90.

E. Bossard stellt fest, dass die Kosten vom neuen Spielplatz noch nicht dem Vermögen angepasst ist. Der Spielplatz ist nicht unser Vermögen, da das Spielgruppenhaus nicht dem Elternverein gehört. A. Gyr gibt zur Antwort, dass in den nächsten 3 – 4 Jahren der Spielplatz abgeschrieben wird. Wenn sie die kompletten Fr. 10'000 abgeschrieben hätte, wäre ein hoher Verlust entstanden. Die Revisorinnen S. Jenny und E. Bossi haben die Rechnung geprüft und die Einnahmen / Ausgaben stimmen überein. Die Rechnungsführung wird durch S. Jenny bestätigt und empfiehlt die Rechnung anzunehmen. Die Mitglieder stimmen einstimmig zu. A. Gyr und E. Räber wird für die exakte Rechnungsführung gedankt.

Festsetzung des Budgets und des Jahresbeitrages

E. Meier stellt als Stellvertretung für E. Räber das Budget 2011/2012 vor. Der Aufwand für die Spielgruppe ist mit Fr. 71'674.00 budgetiert, gleich wie im Vorjahr. Der Elternverein wird budgetiert mit Fr. 4'250.00.

Gesamt Aufwand Fr. 75'924.00

Gesamt Ertrag Fr. 75'400.00

Verlust Fr. 524.00

Differenziert mit Anzahl Spielgruppenanmeldungen. In dem Budget ist die Teil-Abschreibung für den Spielplatz inbegriffen.

Revisoren empfehlen zur Genehmigung des Budget. Budget wird angenommen. Letztes Jahr wurde die Erhöhung des Mitgliederbeitrages angenommen. Neuer Mitgliederbeitrag ist nun Fr. 40.00. Vorstand empfiehlt zur Genehmigung des Mitgliederbeitrages. Wird einstimmig angenommen.

Wahlen

Von E. Meier werden zur Neuwahl vorgestellt:

Jacqueline Ruffin, Burgweg 7, Scherz (neu) Buchhaltung und Kassier
Anna Gyr, Brunweg 32, Lupfig (neu) Revisorin
Einstimmig gewählt.

Nicht mehr zur Wahl steht:

Frau Anna Gyr, Brunweg 32, Lupfig, Resort Buchhaltung

A. Gyr bedankt sich für die schönen, abwechslungsreichen Jahre und freut sich in Zukunft auf die ein oder andere Begegnung. Sie wünscht J. Ruffin viel Spass und alles Gute. Die Wahl ist somit abgeschlossen.

Verabschiedungen

E. Meier und K. Markl überreichen den Revisorinnen ein kleines Präsent für ihre Arbeit. O. Markl wird herzlich gedankt für das aktualisieren unserer Homepage. Es wird ihm später ein Präsent persönlich übergeben. S. Frischknecht und R. Häberli bekommen einen Gutschein vom Müller Drogeriemarkt als Dankeschön für Ihren Einsatz beim VAKI Nachmittag.

Wir verabschieden A. Gyr, welche 3 Jahre unsere Buchhaltung gewissenhaft führte. Sie wird in Zukunft für uns noch die Revisorin machen. An dieser Stelle ist zu Erwähnen, dass wir noch dringend eine Revisorin suchen für das Amtsjahr 2012/2013. E. Meier überreicht ein Präsent und dankt A. Gyr herzlich für ihren Einsatz all die Jahre.

Orientierung über die Spielgruppe

Die Spielgruppe startete im August mit 53 Kinder, welche in 8 Halbtagen in 6 Gruppen eingeteilt sind. Die Kinder kommen aus Lupfig (26), Birr (20), Scherz (3), Habsburg (3) und aus Brunegg (1). Davon sind 17 fremdsprachige Kinder in der Spielgruppe. Wir haben neu 2 Waldgruppen. Eine am Montag- und die andere am Mittwochnachmittag. Das Leiterteam ist mit E. Bossard, D. Eichenberger, M. Semela, T. Frischknecht und Natalie Graf unverändert. E. Bossard und Ihr Team verabschiedeten vor den Sommerferien 27 Kinder die nun in den Kindergarten gehen. Vor den Ferien besuchten die Leiterinnen mit den zukünftigen Kindergärtner den Kindergarten. Die Kinder lernten leider Ihre Lehrerinnen nicht kennen, da es bei KIGA 1 und 2 einen Leiterinnenwechsel

gegeben hat. E. Bossard schildert wie schwierig es ist die Kinder jeweils loszulassen. In einem Jahr wächst die Gruppe stark zusammen. Auch die "neuen" Spielgruppenkinder können vorher das Spielgruppenhaus anschauen. Dies geschieht jeweils im Mai am Tag der offenen Tür. Das ist für die Kinder, für die Eltern wie auch für die Leiterinnen eine gute Gelegenheit sich kennen zu lernen.

Die Leiterinnen nehmen Ihre Arbeit mit den Kindern sehr Ernst. Weiterbildung ist sehr wichtig und jede Leiterin absolviert mindestens einen Kurs im Jahr. Zur Zeit ist Monika an einer Weiterbildung zum Thema Pädagogik. Da die Arbeit sehr "einsam" ist und sich die Leiterinnen fast nie sehen sind die regelmässigen Sitzungen einmal im Monat doppelt so wichtig. Diese dauern auch immer bis Mitternacht. Das schweisst auch noch zusätzlich zusammen und macht ein gutes Team aus. Ebenfalls wichtig ist die Zusammenarbeit mit den Eltern. Der Informationsaustausch findet persönlich (beim Abholen der Kinder) oder telefonisch statt. Wir sind stolz, dass wir nun neu eine zahnfreundliche Spielgruppe sind. Mit der Zusammenarbeit gehören Milchschnitte und Co. der Vergangenheit an. Kam bei allen, auch bei den Kinder, gut an.

Personelles: Leider müssen wir bekannt geben, dass M. Semela uns auf Ende des Jahres 2011 verlassen wird. Sie wird zusätzliche Gruppen in Würenlingen (ihrem Wohnort) annehmen. Mit M. Semela verlieren wir eine sehr kompetente Leiterin. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Nach den Weihnachtsferien wird Evi Ihre Gruppe übernehmen. Auch T. Frischknecht wird uns leider auf Ende des Schuljahres verlassen. Sie hat sich ganz toll in die Gruppen eingearbeitet und in den letzten 2 Jahren super integriert. Sie ist für uns und für die Kinder eine Bereicherung und wir bedauern Ihren Entscheid. Auch ihr wünschen wir alles Gute für Ihre Zukunft.

Letztes Jahr waren E. Bossard und N. Graf in Bern auf dem Bundeshaus Platz und demonstrierten für mehr Unterstützung für die Spielgruppenleiter/-innen (finanzielle Unterstützung und für Weiterbildung). Ein erster Schritt findet nun im Kanton Aargau statt. Spielgruppe Plus ist ein Projekt bei dem die Spielgruppenleiterinnen von ausgebildeten Personen unterstützt werden. Vor allem bei fremdsprachigen Kinder. Der Kanton übernimmt zusätzliche Kosten. D. Eichenberger wird dieses Projekt in Angriff nehmen.

Ausblick und Verschiedenes

Wir haben uns entschieden in diesem Jahr die Mitglieder mitbestimmen zu lassen was wir in den folgenden 2 Jahren veranstalten werden. H. Kym verteilt die Umfrageblätter. Sofort wurde fleissig gelesen und ausgefüllt. Bei eventuellen Fragen zu den vorgeschlagenen Angeboten standen wir ihnen zur Verfügung. Die 10 meistgewählten Angeboten werden in den nächsten 2 Jahren von uns organisiert. Wir werden einen Jahresplan erstellen und den in der Schule Lupfig verteilen lassen. So sind schon mal alle Lupfiger Schüler über die Daten informiert. Es kommt viel günstiger als wenn wir jeden Flyer in den Klassen verteilen. Der Flohmarkt wird im nächsten Jahr nur bei schönem Wetter auf dem Migros Platz durchgeführt. Das heisst es gibt 2 Daten zur Auswahl. Wenn der

erste Samstag Regen meldet findet es am zweiten Samstag statt. Wenn es auch dann regnet wird in diesem Jahr kein Flohmarkt durchgeführt. Für dieses Jahr setzen wir den Spitaltag einmal aus. Im Jahr 2013 werden wir wieder den Spitaltag machen. Die Anmeldung gestaltete sich in diesem Jahr sehr herzlich. Frau K. Markl dankt allen die dem Elternverein im vergangenen Vereinsjahr geholfen haben.

Es hat noch freie Plätze für den Christkindlmarkt. Dieses Jahr geht die Reise am 03.12.11 nach Ulm. Reservationen bitte direkt an Frau C. Bischof.

E. Meier lädt zum Tag der offenen Tür für den Mittagstisch und Tagesstruktur Raum am 09. November 2011 ein.

Die Generalversammlung schliesst um 20.30 Uhr

Nach einer kurzen Pause übernimmt Frau Maria Kenessey das Wort zum Thema "Mobbing".

Lupfig, 01. November 2010 / Die Aktuarin Karin Markl

Die besten 10

1. Bäckerei	24 Stimmen
2. Feuerwehr / Polizei	17 Stimmen
3. Mosten im Loorhof	13 Stimmen
4. Selbstverteidigung	12 Stimmen
5. Kochplausch	10 Stimmen
6. Znüniideen	9 Stimmen
7. Filzen	8 Stimmen
8. Disco	7 Stimmen
9. Seilpark	7 Stimmen
10. Risottoessen	6 Stimmen